



Presseinformation.12.11.2021

Tittmoning: Bagger graben 9000 Tonnen Ufersteine aus

Wasserwirtschaftsamt Traunstein beginnt mit den Maßnahmen zur Renaturierung der Unteren Salzach

Tittmoning - In der kommenden Woche (KW 46) beginnt die Umgestaltung der Unteren Salzach und ihres Ufers. Im Norden der Tittmoninger Brücke lässt das Wasserwirtschaftsamt Traunstein in einem ersten Bauabschnitt die Ufersteine entfernen. Zudem wird der Weg entlang der Salzach aufgelassen und an anderer Stelle neu angelegt. Ziel dieser Maßnahmen ist die Renaturierung des Flusses und die Stabilisierung der Gewässersohle. Diese Stabilität wird langfristig auch dadurch erreicht, dass sich die Salzach aus dem unbefestigten Ufer Kies mitnehmen kann. Die Arbeiten sollen noch vor Weihnachten abgeschlossen sein. Die Kosten dieses ersten Abschnitts betragen rund 250.000 Euro. Während der Arbeiten wird der Uferweg zwischen Tittmoning und Burghausen gesperrt. Am südlichen Ortseingang von Tittmoning und entlang der Deichwege ist mit Baustellenverkehr zu rechnen, teilt das Amt in einer Pressemeldung mit.

Treidelweg wird neu angelegt

Die Baustelle beginnt rund 2,4 Kilometer nördlich der Tittmoninger Brücke. Dort graben zwei Bagger auf einer Länge von etwa 1,6 Kilometern gut 9000 Tonnen Ufersteine aus. Die Planung sieht zudem vor, den Treidelweg, auch bekannt als „Treppelweg“, aufzulassen: Der die Betonplatten überdeckende Sand wird in die Salzach geschoben und kann so nach und nach vom Fluss mitgenommen werden. Die Betonplatten selbst werden ausgebaut und verwertet, nachdem eine vorhergehende Beprobung ergeben hatte, dass sie keine Schadstoffe enthalten. Der neue, rund 2,5 Meter breite Weg entsteht ein Stück zurückversetzt, direkt im Auwald. Für den Bau lässt das Wasserwirtschaftsamt die zuvor ausgebauten und mit speziellem Gerät kleiner gebrochenen Ufersteine nutzen.

Die Uferaufweitung dient zum einen der Renaturierung der Unteren Salzach. Sie soll aus ihrem kanalartigen, starren Korsett befreit werden und mehr Raum bekommen. Tiere und Pflanzen finden zusätzliche Lebensräume. Zum anderen soll das langfristige Gleichgewicht zwischen Kieseintrag und Kiesaustrag wiederhergestellt werden.



Der erste Bauabschnitt endet kurz vor der Brücke über den Siechenbach. Sie soll spätestens im nächsten Jahr abgerissen und, um rund 90 Zentimeter angehoben, neu angelegt werden. Im Vordergrund steht derzeit der Rückbau des Ufers, da auf der österreichischen Uferseite ähnliche Arbeiten laufen. Dort sollen unter anderem Strömungslenker im Wasser installiert werden, sogenannte Buhnen. Das allerdings macht nur dann Sinn, wenn auf deutscher Seite die Uferbefestigung entfernt ist.

Im Januar und Februar laufen die Vorbereitungsarbeiten für den zweiten Bauabschnitt, ehe im Oktober 2022 der weitere Uferrückbau beginnt. Außerdem werden dann die Zuläufe der drei Flutmulden an der Strecke abgesenkt. Der Deich in diesem Bereich wird zusätzlich gesichert.

Die Kosten für das Gesamtprojekt betragen etwa 2,7 Millionen Euro. An der Finanzierung beteiligen sich der Bund, der Freistaat Bayern sowie das Land Österreich. Das Wasserwirtschaftsamt Traunstein vertritt als Bauherr den Freistaat Bayern.



Der Uferbereich an der Salzach bei Tittmoning ist freigelegt. Jetzt können die Bagger mit dem Ausbau der Ufersteine beginnen.
Foto: Wasserwirtschaftsamt Traunstein

Impressum:

Herausgeber:

Wasserwirtschaftsamt Traunstein
Rosenheimer Str. 7
83278 Traunstein

Telefon: +49 861 70655-0

E-Mail: poststelle@wwa-ts.bayern.de

Internet: www.wwa-ts.bayern.de

Bearbeitung:

Ellinor Handelshäuser

Bildnachweis:

WWA Traunstein

Stand:

12.11.2021

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.